



Jeden freien Tag auf Wanderschaft:
Pascal Bourquin (55).

FOTO: MAC HUBER

Pascal Bourquin will in 28 Jahren jeden Wanderweg der Schweiz ablaufen

Der König ist auf Kurs

Rund 66 000 Kilometer Wanderwege gibt es in der Schweiz. Der Jurassier Pascal Bourquin will sie alle abwandern. Alle!

Am 1. Dezember 2013 hat er sein Langzeitprojekt in Angriff genommen. Seither läuft der Vater einer erwachsenen Tochter fast jeden freien Tag durchs Land. Mehr als 20 000 Kilometer hat er mittlerweile auf Schusters Rappen bewältigt, rund 30 % der Gesamtstrecke. Und dabei eine Million Höhenmeter bewältigt! «Ich bin im Marschplan», zieht Pascal Bourquin zufrieden Zwischenbilanz.

Seine Wanderlust ist ungebrochen. «Ich staune immer wieder, wie vielfältig und wie schön unser Land ist», sagt der Journalist der Tageszeitung «Le Quotidien jurassien». Weder Schnee noch Regen, noch Stürme und Gewitter können den 1,93 m grossen früheren Leichtathleten aufhalten. Herausfordernde Witterungsbedingungen findet er «mindestens so spektakulär» wie einen sonnigen Wandertag. «Und manchmal braucht man schlechtes Wetter, um danach das schöne wieder geniessen zu können.»

Jeden Wanderweg, den Pascal Bourquin abgelaufen ist, markiert er mit roter Farbe auf der Schweizer Karte. Die Kantone Jura, Neuenburg, Basel Stadt, Basel Land und Solothurn hat er bereits abgewandert. Im Wallis ist er ebenfalls auf gutem Weg (76 %). Zurzeit ist er oft im Luzerner Hinterland, im Emmental und im Entlebuch unterwegs. Auf die anspruchsvollen Wege im alpinen Gelände begibt er sich

im Sommer und Herbst, auf die einfacheren im Winter. Und tendenziell will er die schwierigen und fordernden Bergwege im Verlauf der nächsten Jahre unter die Füsse nehmen. «Jetzt bin ich noch jung», sagt der 55-Jährige lächelnd, «jetzt habe ich noch die Kraft dafür». Die flacheren Wege im Mittelland spart er sich fürs Pensionsalter auf.

Als grosse Herausforderung wartet der Kanton Graubünden, der mit 11 150 Kilometern über das grösste Wandernetz hierzulande verfügt. In den kommenden Jahren dürfte er da regelmässig mit seinem Camper unterwegs sein.

1. AUGUST 2041 ALS ZIEL

Seine Kampagne taufte er, den gelben Wegweisern entsprechend, «La Vie en Jaune», Leben in Gelb. Seine Facebook-Seite haben mehr als 20 000 Leute abonniert. Jeden einzelnen Wandertag hält er abends mit schönen Bildern fest. «Danke, Pascal, du bist eine Inspiration», hat ihm eine Abonnentin jüngst geschrieben.

Bourquins Ziel ist es, die letzten Kilometer seiner grandiosen Entdeckungsreise am 1. August 2041 anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums der Eidgenossenschaft auf dem Bundesplatz in Bern abzulaufen. Für den Mann aus Moutier eine reizvolle Vorstellung – und auch immer wieder eine Motivation weiterzumachen. Den Wanderweg auf den Bundesplatz, den letzten auf seiner 28 Jahre dauernden Tour, hebt er sich auf für jenen grossen Tag.

www.lavieenjeune.ch